

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Von dem Jahresregenten und der vermuthlichen Witterung

[urn:nbn:de:bsz:31-338642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338642)

**Württemberg.** König: Wilhelm I., geb. 27. Sept. 1781, regiert seit 30. Okt. 1816, vermählt den 15. April 1820 mit Pauline, Prinzessin von Württemberg. (Dritte Gemahlin.) — Kronprinz: Karl, geb. den 6. März 1823.

II. Regierende Häupter außer Deutschland.

**Belgien.** König: Leopold I. Georg Christian Friedr., geb. 16. Dezbr. 1790, regiert seit 21. Juli 1831.

**Dänemark.** König: Friedrich VII., geb. den 6. Oktbr. 1808, regiert seit 19. Januar 1848.

**Frankreich.** Republik seit dem 24. Febr. 1848. Präsident: Louis Napoleon Buonaparte.

**Griechenland.** König: Otto I., geb. den 1. Juni 1815, den 3. Oktbr. 1832 zum König erklärt, regiert nach erlangter Volljährigkeit seit 1. Juni 1835.

**Großbritannien und Irland.** Königin: Victoria I., geb. den 24. Mai 1819, regiert seit 20. Juni 1837, verm. den 10. Februar 1840 mit Albert, Bruder des reg. Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

**Kirchenstaat.** Papst Pius IX. (Mastai Ferretti) geb. den 13. Mai 1792, reg. seit 28. Juni 1846.

**Modena.** Herzog: Franz V., geb. den 1. Juni 1819, regiert seit 20. Januar 1846.

**Neapel und Sicilien.** König: Ferdinand II. geb. 12. Januar 1810, reg. seit 8. Nov. 1830.

**Niederlande.** König, auch Großherzog v. Luxemburg: Wilhelm III., geb. den 19. Febr. 1817, regiert seit März 1849.

**Parma.** Herzog: Karl, geb. 22. Decbr. 1792, regiert seit 1848.

**Portugal.** Königin: Donna Maria II. da Gloria, geb. d. 4. April 1819, verm. 9. April 1836 mit Ferdinand von Sachsen-Coburg-Gotha (Kohary), jetzt König von Portugal.

**Russland.** Kaiser, auch König von Polen: Nikolaus I., geb. 25. Juni a. St. 1796, regiert seit 1. Dez. n. St. 1825, vermählt den 13. Juli 1817 mit Alexandra (vorher Charlotte), Prinzessin von Preußen.

**Sardinien.** König: Victor Emanuel, geb. den 14. März 1820, regiert seit 1849.

**Schweden und Norwegen.** König: Oskar I., geb. den 4. Juli 1799, regiert seit 8. März 1844.

**Spanien.** Königin: Isabella II., geb. 10. Okt. 1830, als Königin proclamirt den 2. Okt. 1833; vermählt den 10. Octbr. 1846 mit dem Infanten Franzisco de Assis.

**Toskana.** Großherzog: Leopold II., geb. den 3. Oktbr. 1797, regiert seit 18. Juni 1824.

**Türkei.** Großsultan: Abdul-Medschid-Khan, geb. 6. Mai 1822, regiert seit 1. Juli 1839.

### Von dem Jahresregenten und der vermuthlichen Witterung.

Im Jahr 1850 ist nach der Meinung der alten Astrologen, daß jedes Jahr von einem der sogenannten sieben Planeten, nämlich dem Saturn, dem Jupiter, dem Mars, der Sonne, der Venus, dem Merkur und dem Mond regiert werde, der Planet Venus der Jahresregent. Wenn nun derselbe wirklich Einfluß auf die Witterung hätte, so würde nach dem hundertjährigen Kalender das Jahr 1850 mehr feucht als trocken, aber ziemlich warm werden, und es müßte die Witterung derjenigen früheren Venusjahre, wie z. B. 1822, 1829, 1836 und 1843 ähnlich sein. Aber in den genannten Jahren war die Witterung keineswegs von ähnlicher Beschaffenheit, und es ist ein alter Kalender-Aberglauben, daß durch den Einfluß eines solchen Planeten alle sieben Jahre die nämliche Witterung wiederkehrt; deswegen haben auch die neuern Astronomen und Wetterkundigen die Jahresregenten abgesetzt.

Ferner hat die Erfahrung gelehrt, daß der Mond auf die Witterung ebenfalls keinen merklichen Einfluß ausübt; wäre derselbe bedeutend, so müßte alle 19 Jahre die Witterung von ähnlicher Beschaffenheit sein, was aber keineswegs der Fall ist. Hiernach würde die Witterung im Jahr 1850 mit der des Jahres 1793 die meiste Ähnlichkeit haben, weil in beiden Jahren die Voll- und Neumonde auf dieselbe Monatstage fallen. Alsdann wäre aber kein fruchtbares Jahr zu hoffen, denn im Jahr 1793 schädeten der kalte Frühling, späte Nachfröste, indem noch im Anfang Juni die Reben und viele Feldgewächse erfroren sein sollen, so wie die große

Hitze und Trockenheit des Sommers allen Erzeugnissen, so daß weder die Ernte noch die Weinlese ergiebig ausfiel.

Ueberhaupt ist es den Wetterkundigen bis jetzt noch nicht gelungen, die Ursachen aufzufinden, durch welche die Veränderungen und der jedesmalige Zustand der Witterung hervorgebracht wird; jedoch hat die Erfahrung gelehrt, daß unter allen Hilfsmitteln zur Vorbestimmung der Witterung ein gutes Wetterglas das sicherste ist, obgleich auch hiebei immer berücksichtigt werden muß, daß es keine Regel ohne Ausnahme giebt. Daher hat der Astronom des rheinl. Hausfreundes die vermuthliche Witterung für die einzelnen Monate und die 4 Jahreszeiten des Jahres 1850 nur im Allgemeinen mitgetheilt, zweifelt jedoch daran, daß es eintrifft. Um aber dem geneigten Leser es möglich zu machen das Wetter mit einiger Wahrscheinlichkeit selbst vorherzubestimmen, hat er die alten Wetter- und Bauernregeln mit Anmerkungen versehen, welche angeben, ob sie der Erfahrung nach eintreffen oder nicht, und hat für jede Jahreszeit Wetterglas-Regeln mitgetheilt, welche auf vieljährige Erfahrung gegründet sind.

Diese Regeln gelten aber nicht für die einzelnen Monate, welchen sie beigelegt sind, sondern sie bilden immer von drei Monaten zusammen ein Ganzes. Es gelten nämlich die Regeln vom Januar, Februar und Dezember für den Winter; die vom März, April und Mai für den Frühling; die vom Juni, Juli und August für den Sommer und die vom September, October und November für den Herbst.

### Allerlei Neues zu Spaß und Ernst.

#### Einiges aus dem Kalender.

(Fortsetzung vom vor. Jahrg.)

Da sind dem Hausfreund fern, wie er im besten Zuge gewesen ist, den Kalender zu

erklären und schier gelehrt von den Monatsnamen und ihrer Bedeutung sich ausgelassen hat, die Weltbegebenheiten dazwischen gekommen, daß er hat abbrechen müssen, wo es gerade am Schönsten gekommen wäre. Er hat eben auch